

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 15 (1899)

**Heft:** 21

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Brühls sei bereits gekauft und es soll noch diesen Herbst mit dem Bau begonnen werden.

**Die Firma Gribi & Cie., Baugeschäft in Burgdorf,** beabsichtigt, das am 30. Juli abhin abgebrannte Säge- und Schreiner-Etablissement mit Imprägnierungsanstalt, Kessel- und Maschinenhaus an der Lyfischstraße zu Burgdorf auf dem nämlichen Platz wieder aufzubauen, in Stein mit Holzzementdach.

**Kirchenbau Neuenburg.** Die seit über ein Jahr eingestellten Arbeiten am Bau einer katholischen Kirche in Neuenburg sollen wieder aufgenommen werden.

**Die Kirche und der Turm von Bevers (Engadin)** werden restauriert. Der Turm erhält ein neues Dach aus Kupferplatten. Als man den alten „Knopf“ des Turmes, d. h. die Kugel, von der Spitze des Lettern herunternahm, waren die Einwohner auf deren Inhalt gespannt. Sie war jedoch leer. Es zeigte sich aber, daß die alten Beverser sie aus den Bestandteilen einer alten Rüstung zusammengefügt hatten. Die einzelnen Stücke des Panzers sind sofort erkennlich, weil man sie eben so, wie sie waren, ohne sie zu zerlegen, als ganzes verwendet hat. Die durch diesen Umstand interessante Kugel soll nun als Modell und als Zeichen des praktischen Sinnes der Beverser für ewige Zeiten an irgend einem Orte — vielleicht im rätschen Museum — aufbewahrt werden.

**Handwerk und Fabrik.** Einen recht klaren Entscheid gab das deutsche Reichsgericht in der Frage, wer als Handwerker oder als Fabrikant zu betrachten sei, worüber schon oft in Prozessen diskutiert wurde. Dasselbe hat entschieden, daß dann, wenn der produzierende Arbeiter allein an der Fertigstellung eines Werkes arbeite, ein Handwerk vorliege; arbeiten aber verschiedene Arbeiter, jeder nur an einem Teile des Fabrikates, an dessen Herstellung, so liegt Fabrikthätigkeit vor. Dieser Grundsatz der Arbeitsteilung ist wohl der ausschlaggebende. Beim Handwerk leistet der Mann die geistige und die mechanische Arbeit; er ist befähigt, selbst den Gegenstand ganz herzustellen. Im Fabrikbetrieb leistet der Arbeiter nur die mechanische Arbeit; er stellt nur einen Teil des zu schaffenden Gegenstandes her, ist also nur im Verein mit seinen Nebenarbeitern im Stande, einen Gegenstand ganz zu erzeugen. Die Anzahl der Arbeiter entscheidet nach dem erwähnten Urteil also in dieser Frage nicht.

Das höchste Bureaubäude in der Welt ist soeben in New-York fertig gestellt worden; es ist 30 Stock, resp. 300 Fuß hoch.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

**NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**445 a.** Welches ist der Nutzeffekt einer Turbinen-Anlage mit 28,5 m Gefälle, 100 bzw. 200 Minutenliter, Sichtweite der Röhren 300 mm, die sich zu 240 mm gegen die Turbine zu verengen?

**446.** Wer liefert harthölzerne, runde und gevierte Tischblätter von verschiedenen Größen?

**447.** Welche schweiz. Möbelfabrik würde einem soliden Geschäft harthölzerne Möbel in Kommission liefern gegen monatliche Abrechnung?

**448.** Auf welche Art erzielt man mehr Nutzeffekt, mit Wasserrad oder Turbine, bei 7 1/2 m Gefälle und 900 Minutenliter Wasser? Wer erstellt solche Anlagen und wie hoch kommt solche?

**449.** Wo können schon faconierte Cementsteine zu Gartenbeet-Einfriedigungen bezogen werden?

**450.** Wer liefert prima trockene und dünne Nußbaum Bretter, 30, 33 und 35/36 mm stark? Längen und Durchmesser sind in der Offerte anzugeben. Preise gef. franko Freiburg stellen. Näherführliche Offerten befördert die Expedition.

**451.** Wer liefert 6 und 7 cm amerikanische Pitch-pine-Fleclinge und zu welchem Preise? Offerten an G. Zimmerli, Modellschreiner in Unter-Entfelden b. Aarau.

**452.** Welcher Fachmann würde mir ein kleines Glaspapier-Fabrikationsgeschäft erstellen? Wo ist ein solches im Betrieb zu sehen und welches sind die ungefähren Einrichtungskosten, wenn schon ein Rollergang vorhanden ist?

**453.** Wir besitzen einen schweren Gatter mit eisernen Jochen in unserer Säge, der mit unserer Wasserkraft nur 80—120 Touren macht; würde ein ganz leichter hölzerner Gatter mit der gleichen Kraft mehr Touren machen und mehr Arbeit leisten? Es ist uns von Praktikern geraten worden, einen leichten Gatter an Stelle des schweren zu machen, der werde bei gleicher Kraft 150—180 Touren machen. Sachverständigen sind wir für bezügliche Auskunft dankbar.

**454.** Welche Firma liefert billigt das Material zu elektrischen Läutwerken, Haustelefonen etc.?

**455.** Welche Fabrik liefert Kautschuk-Bremsscheiben und solche aus imprägniertem Leder? Prospekt und Preisangabe gef. an die Expedition einleiden.

**456.** Wo sind Stäbe von 40—60 mm Breite und 7 mm Dicke mit aufgeschweißtem Stahlblatt für Reilmesser erhältlich und zu welchem Preis per Kq.?

**457.** Wer hätte eine 3—5 HP Dampfmaschine samt Kessel oder ein Halblokomobil, sowie eine Band- oder Circularsäge billig zu verkaufen, für einen Holzhändler?

**458.** Wer liefert ganz dünne Strahlentäfer aus 18 oder 21 mm Brettern, von 15 und 12 cm Breite und 4 bis 5 m Länge zur Verschaltung eines Blockhauses? Auskunft erteilt die Exped., 1797 (2)

**459.** Wer ist Lieferant von 14 mm dicken, 80—120 mm breiten und 110, 220, 330 oder 440 cm langen tannenen Brettern von guter Qualität, waggonweise?

**460.** Wer würde gegen Aktien nachstehende Arbeiten übernehmen: a) die Kostenberechnung zur Erstellung einer Gipsfabrik, einer Drahtseilbahn, sowie einer Wasserleitung mit Turbine; b) eine Rentabilitätsberechnung an Hand anderer Fabriken und Cement-Einfuhr in die Schweiz seit 10 Jahren; c) einen Statutenentwurf für eine zu gründende Aktiengesellschaft? Gips ist zur Genüge und in sehr guter Qualität vorhanden und verspricht das Geschäft nach den Zeugnissen mehrerer erster Autoritäten ein lukratives zu werden. Offerten erbeten unter W T Nr. 460 an die Expedition.

**461.** Was für ein Anstrich ist der vorteilhafteste oder bewährteste auf eine feuchte Mauer und wie ist die Behandlung dazu? Der Anstrich sollte weiß bleiben.

**462.** Wer repariert verspannte Kreisfugenblätter?

## Antworten.

Auf Frage **420.** Flache Drahtgitter, extra starke Qualität, für Luftzirkulation auf Fußböden, Keller etc., sowie sämtliche Drahtgeflechte und Drahtgewebe für Luftfenster liefert Gottfried Bopp, Drahtgeflecht-, Sieb- und Metallgewebefabrikation in Gallau und Schaffhausen.

Auf Frage **425.** Gewünschte Holz-Bohrmaschinen liefert J. Meißner in Zürich. Sie können diese Maschine bei Herrn Eichmann in Gommiswald bei Uznach besichtigen, der eine solche von mir erhalten hat. Preis Mk. 35 ab Düsseldorf.

Auf Frage **425.** Wenden Sie sich gef. an die Firma Bachofen u. Hauser in Uster.

Auf Frage **426.** Kochherde in allen Dimensionen für Holz-, Kohlen- und Gasveruerung, sowie Kaminröhren liefert billigt die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee.

Auf Frage **426.** Baumann u. Banger, Kochherdfabrik, Kreuzlingen, liefern Kochherde in allen Größen. Reichhaltige Kataloge stehen zu Diensten.

Auf Frage **427 a.** Wenden Sie sich gef. an B. Landis, Ingr., Thalweil. Offerte ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage **428.** Einen gebrauchten, doch gut erhaltenen, dreipferdigen Petrolmotor haben zu verkaufen Moeschli u. Meier, Eisen-gasse 3, Zürich V.

Auf Frage **429.** Ich liefere gut funktionierende Fruchtbrechmaschinen für Kraftbetrieb unter Garantie und können stets solche im Betrieb beschäftigt werden. Preis Fr. 400. Paul Müller, mech. Werkstätte und Mühlenbau, Weiach.

Auf Frage **429.** Sehr gute und leistungsfähige Fruchtbrechmaschinen liefern Konrad Peter u. Comp., Bielst.

Auf Frage **429.** Wir fabrizieren seit 1880 Schrotmaschinen als Spezialität, wovon schon tausende in der Schweiz im Betriebe sind und sich sehr gut bewähren. Wir können jede Garantie übernehmen. Preisliste ging Ihnen zu. Gebr. K. u. F. Maier, Tägermellen (Thurg.).

Auf Frage **430.** Rabisschneidmaschinen liefert und repariert billigt G. Maurer, mech. Werkstätte und Wauschloferer in Büsch.

Auf Frage **431.** Aus den Angaben könnte man schließen, der Kanal wäre 20 cm breit und 30 cm tief; hätte mithin 600 cm<sup>2</sup> Querschnitt. Bei diesem Profil und 1/2 Promille Gefälle wird er per Sekunde 40 Liter liefern.

Auf Frage **432.** Die angefragte Aenderung ist zweckmäßig, wobei die untere Röhre 18 cm haben sollte. Man wird dann per Sekunde 25 Liter Aufschlagwasser und damit bei 24 m nutzbarem Gefälle und richtig konstruierter Turbine 6 Pferdekraft erhalten. Auch für kleinere Wassermengen ist es vorteilhaft. Es gibt jetzt leicht gebaute Sägemerke, die schon bei 2 1/2 Pferdekraft leistungsfähig sind. B.

**Auf Frage 438.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Bachofen u. Häuser in Ulster.

**Auf Frage 439.** Eine Heißluftmaschine, System Buchbaum, Maschinenfabrik, Darmstadt, ist bei Elektriker Jenni in Stansstad am Vierwaldstättersee im Betrieb zu sehen. Auch die Maschinenfabrik Giltis u. Meite, Frankfurt a. M., baut solche Motoren und bis zu 1/2 Pferdekraft hinauf mit Petroleumgasfeuerung. Für kleine Kräfte bis zu 1 Pferdekraft hinauf ist unter den Feuermotoren die Heißluftmaschine der einfachste und dauerhafteste Motor, da er keine engen Durchgänge und keine Ventile hat und ganz gefahrlos ist. B.

**Auf Frage 440.** Empfehle meine neuen, vorzüglichen, leistungsfähigen Ventilator-Feldschmieden. Mech. Werkstätte Reich-Tischhauser in Bruggen (St. Gallen).

**Auf Frage 441.** Bin Besitzer einer kleinen Feldschmiede und würde sie billig erlassen. Joh. Schmid, Spengler, Müggelsachsen (Bern).

**Auf Frage 442.** Wir liefern Zinkabfälle zu Tagespreisen. Gebr. Bertschinger u. Co., Wallisellen.

### Submissions-Anzeiger.

**Städtische Straßenbahn Zürich.** Umbau der Pferdebahn. Die Ausführung der Grabarbeiten auf einer Länge von circa 2400 m für das Verlegen von Speise- und Rückleitungsableitungen. Uebernahmebedingungen können bei der Straßenbahnverwaltung bezogen und die Pläne auf deren Bureau, Aufgasse 7, 2. Etage, eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Umbau Pferdebahn, Kabellegung“ bis 29. August, abends, an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Lug, einzuliefern.

**Die städtischen Licht- und Wasserwerke in Schaffhausen** haben sämtliche Bauarbeiten für **3 Transformatorstationen** zur Gesamtübernahme in Accord zu vergeben. Pläne und Bedingungen liegen auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Transformatorstationen“ bis 26. August einzureichen.

**Die Gemeinde Jandis (Brätigau)** eröffnet Konkurrenz über Lieferung **14 neuer Schultische**. Offerten werden bis 20. ds. vom Gemeindevorstand entgegengenommen, bei welchem inzwischen auch die Vorschriften eingesehen werden können.

**Die Finanzdirektion der Stadt Bern** eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung von **Schienen und zugehörigen Oberbaumaterial für die neue elektrische Straßenbahnlinie der Stadt Bern**. Konkurrenzprogramm und Bedingungen sind zu beziehen vom Bureau der Bauleitung der neuen Elektrizitätswerke der Stadt Bern (Bundesgasse 17). Eingaben sind bis 25. August an die städtische Finanzdirektion verschlossen und mit Aufschrift „Eingabe für Straßenbahn, Oberbaumaterial“ einzureichen.

**Die Schulpflege Weiach** bei Winterthur eröffnet Konkurrenz über folgende Arbeiten: 1. Erstellung eines ca. 160 Meter langen **Cementsockels** um den Schulgarten. 2. Erstellung eines ca. 160 Meter langen **eisernen Sages** um den Schulgarten. Eingaben für Uebernahme der einzelnen oder Gesamtarbeit sind bis 26. August verschlossen mit der Aufschrift „Schulgartenhag Weiach“ an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn S. Grießer, Wäcker, zu richten, woselbst über sämtliche auszuführende Arbeiten genaue Auskunft erteilt wird.

**Erstellung einer Abzugsbohle**, circa 90 m lang, 2 m tief, samt Lieferung bezüglicher **Cementröhren** (30 cm). Plan zur Einsicht und Näheres zu vernehmen bei Leupi, Posthalter, Horn.

**Erstellung einer gewölbten Brücke** (ca. 40 Kubikmeter Beton) über den Mühlbach an der Straße 3. Klasse Guntalingen-Oberstammheim. Pläne, Bedingungen zc. können bei Hrn. Gemeindevorstand Schmid in Guntalingen eingesehen und die bezüglichen Formulare in Empfang genommen werden. Uebernahmsofferten sind in Einheitspreisen auszudrücken und verschlossen mit der Aufschrift „Brücke Guntalingen“ versehen bis 27. August dem Gemeindevorstand Guntalingen einzureichen.

**Bau eines Feuerwehr-Requisitengebäudes**, verbunden mit **2 Arbeitsschullokalen** und einer **Wohnung in Gerliswil**. Gemeinde Emmen: Maurer-, Cement-, Zimmer-, Gipser-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schmied- und Schlosserarbeiten. Plan und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindevorstandskanzlei in Gerliswil zur Einsicht auf. Schriftliche Offerten für die einzelnen Arbeiten oder den Gesamtbau sind bis zum 25. August, abends, verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für das Feuerwehr-Requisitengebäude“ der Gemeindevorstandskanzlei Emmen einzureichen.

**Erdb- und Maurerarbeiten** für ein Wohnhaus am Rosenbergl St. Gallen. Anmeldungen sind zu richten an Jos. Schöch, Architekt, Postfach 2881, St. Gallen.

**La Compagnie du Chemin de fer fanticulaire Vevey-Charadonne-Pélerin** met en soumission les travaux de terrassement, maçonnerie, charpente, menuiserie, serrurerie, ferronnerie et couverture, pour la construction des stations de Vevey, Charadonne et Pélerin, ainsi que du Buffet à Beaumaroche. Prendre connaissance des plans et cahier des charges au bureau de M. V.

Chaudet, architecte, jusqu'au 24 courant, dernier délai, pour le dépôt des soumissions.

**Die Wasserkorporation Alttau (Unterdorf)** eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung sämtlicher **Gasleitungen**. Die Bauvorschriften liegen bei Herrn Dr. Genauer, Alttau, zur Einsicht auf, woselbst die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben hierfür sind schriftlich und verschlossen bis 20. August an den Präsidenten, Herrn Fritz Fürst, einzureichen.

**Verpus der Kirche in Pfyn (Thurgau)**. Laut Beschluß der paritätischen Kirchengemeinde Pfyn soll die Kirche daselbst einen äußeren und inneren Verpus erhalten. Offerten nimmt bis zum 20. August entgegen das Präsidium der Baukommission, bei welchem auch der Beschrieb dieser Renovationsarbeit zur Einsicht aufliegt.

**Concours pour fourniture de rails.** Le chemin de fer à voie étroite, à traction électrique, de 40 kilomètres, entre Châtel-Bulle et Monthovon met au concours la fourniture du matériel de voie, rail Vignole de 24,2 k le mètre courant. Quantités approximatives: 8000 barres de 10 m, 8000 paires d'éclisses, 32.000 boulons d'éclisses, 168.000 tirefonds, 144.000 crampons, 32.000 selles à 3 trous, 72.000 selles à 2 trous. Plus 40 branchements complets et du matériel fixe. Délai de soumission 21 août; offres valables 6 semaines. Demander les renseignements et adresser les offres à Mr. Schenk, ingénieur de la Cie., à Bulle.

**Vergabung von Eisenkonstruktionen zum Neubau des Elektrizitätswerkes Wangen a. d. Aare.** Brücken, Wehr-Böden und Schützen mit einem Gesamtgewicht von rund 740.000 Kilo und Aufzugsvorrichtungen mit einem Gesamtgewicht von rund 107.000 Kilo. Die Zeichnungen, sowie die allgemeinen und besonderen Bedingungen liegen vom 15. August bis 25. August 1899 während der üblichen Geschäftsstunden im Baubureau zu Wangen a. d. Aare, sowie vom 15. August bis 12. September 1899 auf dem Baubureau in Frankfurt a. Main, Höchsterstraße 45, sowie auf dem Bureau des Regierungsbaumeisters Schmid, Frankfurt a. Main, Liebigstraße 37, zur Einsichtnahme auf. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen und der Verbindungsanschlag sind gegen Entrichtung von Fr. 3 von dem Baubureau in Wangen a. d. Aare zu erhalten, ebendasselbst Pläne und Zeichnungen gegen Erlag von Fr. 30, welche bei Abgabe eines Angebotes zurückerstattet werden. Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Verbindungsanschlages mit der Aufschrift „Angebot auf die Lieferung der Eisenkonstruktionen für das Elektrizitätswerk Wangen a. d. Aare“ versiegelt und portofrei bis zum 15. September 1899 auf dem Bureau der Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Zahmeyer u. Co. in Frankfurt a. Main einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 6 Wochen.

**Vergabung von Erd-, Betonierungs- und Maurerarbeiten zum Neubau des Elektrizitätswerkes Wangen a. d. Aare.** Es kommen zur Ausführung: ein etwa 125 m breites Stauwehr in der Aare oberhalb Wangen nebst Einlaufbauwerk, sowie ein 8400 m langer Oberwasserkanal und ein kurzer Unterwasserkanal mit sämtlichen dazu erforderlichen Kunstbauten. Dabei sind zu liefern:

an Erbaushub	rund 1,100,000 ehm.
„ Felspregnungen	„ 43,700 ehm.
„ Spundwände	„ 8,000 qm.
„ Beton	„ 32,100 ehm.
„ Pflaster	„ 69,200 qm.
„ Fachinenbau	„ 5,700 ehm.

Die Zeichnungen, sowie die allgemeinen und besonderen Bedingungen liegen vom 15. bis 25. August 1899 während der üblichen Geschäftsstunden im Baubureau zu Wangen a. d. Aare zur Einsichtnahme auf, wo auch die Ergebnisse der vorgenommenen Bodenuntersuchungen eingesehen werden können; ferner vom 25. August ab bis zum 12. September 1899 auf dem Baubureau in Frankfurt a. Main, Höchsterstraße 45, sowie auf dem Baubureau des Regierungsbaumeisters Schmid, Frankfurt a. Main, Liebigstraße 37. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen, sowie der Verbindungsanschlag sind gegen Entrichtung von Fr. 3 von dem Baubureau in Wangen a. d. Aare zu erhalten. Ebendasselbst sind Pläne und Zeichnungen gegen Erlag von Fr. 30, welche bei Abgabe eines Angebotes zurückerstattet werden, zu erhalten. Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Verbindungsanschlages mit der Aufschrift „Angebot auf die Erd-, Betonierungs- und Maurerarbeiten beim Elektrizitätswerk Wangen a. d. Aare“ versiegelt und portofrei bis zum 15. September d. J. auf dem Baubureau der Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Zahmeyer u. Co. in Frankfurt a. Main einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 6 Wochen.

**Die Bauarbeiten für die Russbergstraße und den Lagerplatz am See in der Gemeinde Arth.** Die Straße hat eine Länge von 5730 Metern und ist mit Steinbett und Beschotterung versehen. Die Erd- und Felsbewegung beträgt ca. 20.000 m<sup>3</sup>. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind zur Einsicht aufgelegt beim Städtemeister der Unterallmeindkorporation, Hrn. Notar M. Rickenbach zum Turm in Arth, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter Aufschrift „Angebot für die Russbergstraße“ bis zum 25. August franko einzuliefern an den Präsidenten der Unterallmeindkorporation, Herrn Kantonsrat J. Römer in Arth.